

Freizeit Tipps in der Region

Heimat erleben!

badenova

Energie. Tag für Tag



„Heimat ist da, wo man
sich nicht erklären muß.“

Johann Gottfried von Herder

LIEBE FREIZEITFANS,

in Zeiten einer Pandemie lernt man nochmal mehr zu schätzen, was früher selbstverständlich war. Dazu zählt auch, den wunderbaren Schwarzwald direkt vor der Haustür zu haben. Da erneut viele Veranstaltungen ausfallen müssen – so auch die Reise- und Vortragsmesse MUNDOLOGIA, auf der sich normalerweise Viele eine Inspiration für ihr nächstes Reiseziel suchen – haben wir uns gedacht: Wir machen das Beste daraus. Und aus diesem Gedanken ist unser Freizeitführer entstanden.

Unter dem Motto „Heimat erleben“ haben wir 20 tolle Tipps in der Region gesammelt, zu denen sich ein Ausflug lohnt und das, ganz ohne in die Ferne zu schweifen. Eine Anregung, einfach mal Heimattouri zu sein.

Viel Spaß auf Entdeckungsreise
wünscht

Roland Weis



Dr. Roland Weis
Leiter Unternehmenskommunikation
bei badenova



ERLEBEN UND ENTDECKEN

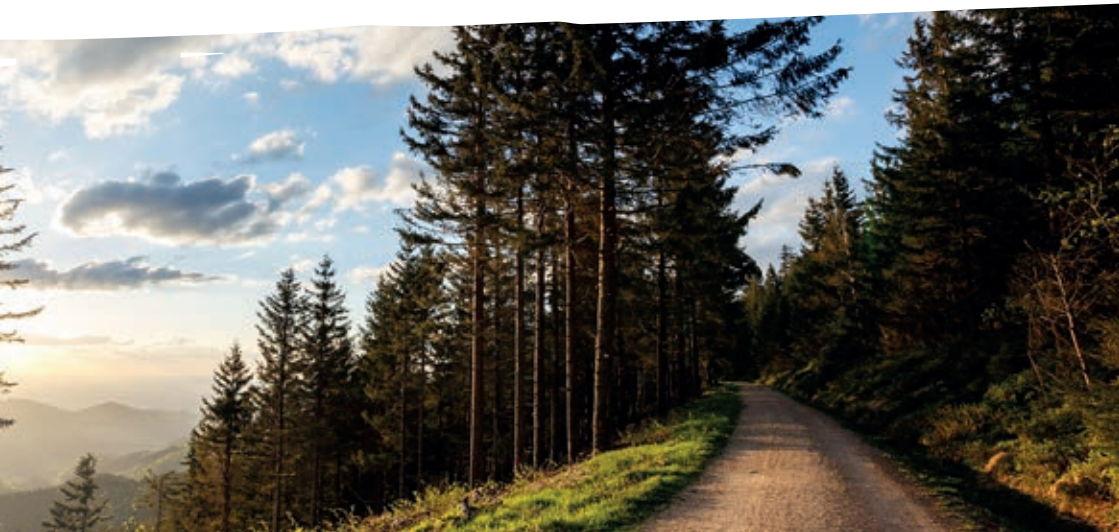
Wir lieben das Reisen. Landschaften auf anderen Kontinenten zu erkunden, auf Tauchexpeditionen und Bergtouren zu gehen und darüber auf der MUNDOLOGIA zu berichten, macht uns glücklich. Die Pandemie hat dem vorerst ein Ende bereitet. Ein Verlust, der etwas sehr Wertvolles mit sich brachte: Ein Schärfen des Blicks für das Nahliegende – die wilden Naturschönheiten unserer Region. badenova hat einige der reizvollsten Ziele ausgemacht und inspiriert uns mit

diesem Booklet dazu, vor der Haustür auf Entdeckungstour zu gehen.

Euer MUNDOLOGIA-Team



David Hettich & Tobias Hauser
MUNDOLOGIA-Veranstalter



IM SÜDWESTEN ZU HAUSE



FRÜHJAHR



SOMMER



HERBST



WINTER

Mit unseren Freizeittipps:

- 1** Baldenwegerhof
Stegen-Wittental
- 2** Kanuverleih Neuried
- 3** Burgruine Wieladingen
- 4** Eichhörnchenwald Königsfeld
- 5** Freilichtmuseum
Neuhausen ob Eck
- 6** Hahn-und-Henne-Weg
Zell am Harmersbach
- 7** Adventure-Golfpark Enzklosterle
- 8** Lotharpfad Baiersbronn
- 9** Planetenweg Kandern
- 10** Rodelstrecke Bernau
- 11** Schelinger Matten Vogtsburg
- 12** Schlühüwanapark Grafenhausen
- 13** Tschamber Höhle Karsau
- 14** Hasenhorn Todtnau
- 15** Lebensweg St. Ulrich
- 16** Panoramaweg Schauinsland
- 17** Tal der 1.000 Lichter Bühlertal
- 18** Naturpark-Detektive Schwarzwald
- 19** Alpakafarm Ettenheimweiler
- 20** Green City erleben Freiburg





1

Tierischer Spaß!

Familien Spaß zwischen Strohbällen und Schweinsnasen: Der Baldenwegerhof in Stegen-Wittental ist ein Erlebnis für Groß und Klein. Wer einmal frische Landluft schnuppern und die Seele baumeln lassen will, ist hier genau richtig: Im landwirtschaftlichen Familienbetrieb – den es bereits seit 1999 gibt – kann man Tiere streicheln, Ställe besichtigen und Erntemaschinen bei der Arbeit zuschauen. Einen Spielplatz mit Trampolin gibt es auch. Wer eine Verschnaufpause braucht, kann sich im Hofladen nach regionalen Leckereien umsehen. Hier gibt es Gemüse, Obst, Backwaren, Fleisch und Eier – überwiegend aus eigener Herstellung und unverpackt.

Beim Anbau ihrer Lebensmittel legt Familie Hug großen Wert auf eine nachhaltige Bodenpflege – Frische und Regionalität garantiert!

Schon gewusst?

Auf dem Baldenwegerhof kann es auch mal mysteriös werden: Im Jahr 2019 war er Schauplatz einer Bauernhofoper. Der Kriminalfall wurde im SWR ausgestrahlt.



Baldenwegerhof
Wittentalstraße 1
79252 Stegen-Wittental
baldenwegerhof.de

Amazonas-Feeling am Rhein

2

Dichtes Unterholz, hängende Lianen, glasklares Wasser. Rechts und links blickt man in das Wohnzimmer der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Man könnte meinen, man streift durch den Amazonas-Regenwald fernab jeder Zivilisation – und dafür muss man nicht einmal verreisen.

Eine Kanutour in den Rheinauen zwischen Schwarzwald und Vogesen garantiert Paddelspaß für die gesamte Familie. Neben der wunderschönen Landschaft sorgen kleine Stromschnellen für Abenteuer.

Beim Kanuverleih „Ried Apachen“ können Kanus, inklusive Transport zum Start- und Endpunkt, gebucht werden. Dabei stehen zwei mögliche Paddelstrecken zur Auswahl, die in Eigenregie befahren werden.

Die Kanutouren sind für alle geeignet. Trotz vorgeschriebener Schwimmweste sollte man jedoch schwimmen können.

Schon gewusst?

In den Rheinauen leben Hirschkäfer, Buntspechte, Eisvögel und auch der Pirol. Mit ein bisschen Glück kann man diese in ihrem natürlichen Lebensraum erleben.



Ried-Apachen Kanuvermietung
Auf der Alm 10
77743 Neuried (Ichenheim)
ried-apachen.de



Die Burg ruft!

3

Die Burgruine Wieladingen am Lehn-
bach oberhalb des Murgtals in Bad
Säckingen ist ein wahres Prachtstück.
Das alte Gemäuer ist schon über 500
Jahre alt – im Jahre 1260 wurde es
zum ersten Mal urkundlich erwähnt.
Noch bis heute ist die Burg in einem
guten Zustand. Erkunden kann man
die Burgruine und ihre Umgebung auf
einem rund sieben Kilometer langen
Rundwanderweg. Von ihm aus hat
man an einigen Stellen hervorragende
Sicht auf die uralte Ruine. Vom
Bergfried kann man hinunter
in die Murgschlucht blicken. Neben
der besonderen Aussicht wird man
auf dem Wanderweg auch mit einem
riesigen Gesteinsaufschluss, einem

wildromantischen Wasserfall und
mehrerer Querungen von Wildbächen
belohnt. Gutes Schuhwerk ist für
diesen Freizeittipp ein Muss! Die
Burg Wieladingen kann von Bad
Säckingen aus Richtung Rippolingen
oder von Murg nach Harpolingen
erreicht werden.

Schon gewusst?

Der Verein Förderkreis Burgruine
Wieladingen sicherte die Burg Ende
des 20. Jahrhunderts und machte den
Turm zugänglich. Bis heute kümmert
sich der Verein um den Erhalt der Anlage.



Burg Wieladingen
Wickartsmühle 2
79736 Rickenbach
(Wanderparkplatz)
burgruine-wieladingen.de



Den Eichhörnchen nahe


Seit fast 200 Jahren tummeln sich im schönen Doniswald in Königsfeld zahlreiche Eichhörnchen, die Besucherinnen und Besucher jeden Alters begeistern. Gepflegte Fußwege und Ruhebänke, eine Kneippanlage und Tafeln, welche die Pflanzen- und Tierwelt erläutern, bereichern den Naturwald ebenfalls.

Wer den kleinen flinken Tieren besonders nahekommen möchte, braucht vor allem Ruhe und Geduld. Denn wer hastig auf die Eichhörnchen zugeht, vertreibt sie. Die mutigsten der kleinen Nager fressen den Besucherinnen und Besuchern sogar aus der Hand – also unbedingt Nüsse einpacken.



Schon gewusst?

Eichhörnchen sind nicht nur die geschicktesten und schnellsten Kletterer im Wald. Sie finden außerdem nach rund zwei Monaten noch 60 Prozent ihrer bis zu 3.000 Verstecke.



Doniswald in Königsfeld
Rathausstraße 2
78126 Königsfeld
(Parkplatz)
koenigsfeld.de



5

Ländliche Geschichten erleben

Gackernde Hühner, grunzende Schweine, duftendes Heu, ein rauchendes Backhäuschen wie zu Uromas Zeiten. Wer erfahren will, wie das Landleben früher war, ist hier genau am richtigen Platz. Umgeben von Wiesen und Wäldern liegt das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck in einer reizvollen Landschaft rund 13 Kilometer entfernt von Tuttlingen. Dabei geben 25 wieder aufgebaute Häuser aus den Regionen Schwäbische Alb, Schwarzwald, Bodensee, Hegau, Baar und Oberer Neckar anschaulich Einblicke, wie es einst in einem Bauernhaus und auf dem Dorf aussah.



Neben einem Museumsladen gibt es mit dem „Spaßplätzle“ ein großes Spielgelände und die historische Gaststätte „Ochsen“ lädt zur Einkehr ein.

Schon gewusst?

Ab Anfang Mai wird im Freilichtmuseum bei der historischen Schweinehut „die Sau rausgelassen“: Dann können Besucherinnen und Besucher die Museumshirtin begleiten, wenn sie täglich um 14 Uhr ihre kleine Schweineherde auf die Weide und durchs Dorf führt.



Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
Museumsweg 1
78579 Neuhausen ob Eck
freilichtmuseum-neuhausen.de

Dem symbadischen Hühnerpärchen folgen

6

Beim Hahn-und-Henne-Weg im Hinterhambachtal bei Zell am Harmersbach wird man von eben diesem Duo auf der rund 14 Kilometer langen Wanderung begleitet. Der Premium-Wanderweg und Schwarzwälder Genießerpfad wird besonders geschätzt für seine schönen Aussichten und die geschmückten Bänke und Rastplätze im Hahn-und-Henne-Look. Wandernde werden außerdem mit einem Mosaik aus Feldern, Äckern, Weiden und Obstbaumwiesen auf ihrer Tour belohnt. Die vielseitige Route bietet moosige sowie lichte

Tannenwälder und kräftig-grüne Wiesenwege. Energie auftanken und Seele baumeln lassen garantiert! Eine Wanderkarte und Wegbeschreibung bekommen Besucherinnen und Besucher bei der Touristeninformation in Zell am Harmersbach.

Schon gewusst?

Die Wanderung bietet einige Einkehrmöglichkeiten direkt am Weg. Wir empfehlen, die Öffnungszeiten vorher nochmal zu prüfen!



Hahn-und-Henne-Weg Gräbenreute
77736 Zell am Harmersbach
(Wanderparkplatz Schwarzer Adler)
zell.de



Minigolf à la Schwarzwald

7

Minigolfen 2.0: Der Adventure-Golfpark in Enzklosterle bei Gernsbach bietet die perfekte Mischung aus Minigolfen und Abenteuer. Gespielt werden kann hier auf über 3.000 Quadratmetern Fläche – aber nicht nur das: Die Minigolfbahnen sind aus für den Schwarzwald typischen Materialien gebaut. Hier kommen beispielsweise Holzrugel, Gestein oder auch Wasserfilme zum Einsatz. Es gilt, 18 Bahnen mit teilweise bis zu 30 Metern Distanz zu meistern. Dank

verschiedener Schwierigkeitsstufen ist beim Adventure-Golfpark für jede und jeden etwas dabei: ob klein, groß, Amateur oder Profi. Mit dem Familientarif kann sogar noch etwas günstiger gegolft werden.

Schon gewusst?

Für Nachteulen gibt es auf Anfrage auch Flutlichtgolfer!



Adventure-Golfpark
Wildbader Straße 11
75337 Enzklosterle
enzkloesterle.de





8

Stürmisches Abenteuer

Der Lotharpfad ist ein Walderlebnis- und Lehrpfad im Nationalpark Schwarzwald zwischen Schliffkopf und Alexanderschanze im Nordschwarzwald. Entlang eines rund ein Kilometer langen Lehr- und Erlebnispfades können Besucherinnen und Besucher beobachten, wie nach und nach die Sturmfläche wieder neu besiedelt wird. Der „Lotharpfad“ führt über Stege, Leitern und Treppen und bietet spannende Einblicke in die heimische Flora und Fauna. Ein weiteres Highlight ist die Aussichtsplattform, die einen atemberaubenden Ausblick über den Nordschwarzwald bietet.

Der Sturmwurferlebnispfad wurde 2003 eröffnet und ist für alle frei zugänglich. Um freiwillige Spenden wird an einer Kasse am Ende des Rundganges gebeten.

Der Lotharpfad ist sowohl mit dem Auto als auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Schon gewusst?

Mit Windgeschwindigkeiten über 200 Stundenkilometer fegte der Orkan „Lothar“ am zweiten Weihnachtsfeiertag 1999 über Baden-Württemberg hinweg. Er hinterließ in den Wäldern des Landes 30 Millionen Kubikmeter Sturmholz und 40.000 Hektar Kahlfläche.



Lotharpfad
72270 Baiersbronn
(Parkplatz)
nationalpark-schwarzwald.de





Zu Fuß zu Pluto, Neptun und Co.

Auf dem sechs Kilometer langen Planetenweg vom Waldparkplatz in Egerten zum Forsthaus in Kandern durchwandern Besucherinnen und Besucher ein maßstabgetreues Modell unseres Sonnensystems. Die 13 aktuellen Informationstafeln zeigen unter anderem faszinierende Originalfotos der Planeten in unserem Sonnensystem. Im Asteroidengürtel, beim Zwergplaneten Ceres, trifft man auf den kleinen Prinzen sowie die Prinzessin Vestonia, die das Maskottchen des Planetenwegs ist. Der Planetenweg ist fahrradtauglich und kann in beide Richtungen begangen bzw. befahren werden.

Schon gewusst?

Die Wanderung lässt sich wunderbar mit einer Fahrt in der historischen Kandertalbahn verbinden. Die „Chanderli“ fährt von Mai bis Oktober jeden Sonntag zwischen Kandern und Haltingen.



Planetenweg
Hauptstraße 18
79400 Kandern
(Parkplatz)
kandern.de



Ab auf die Piste!

10

Eine der längsten Rodelstrecken des Schwarzwaldes befindet sich in Bernau im Ortsteil Hof.

Von der hochgelegenen Krunkelbachhütte auf 1.294 Metern geht's mit dem Schlitten dreieinhalb Kilometer abwärts ins Bernauer Hochtal.


Wer den Anstieg nicht zu Fuß gehen möchte, kann sich mit dem legendären Pistenbully nach oben bringen lassen. Oben angekommen, gibt es neben einer attraktiven Getränke- und Essens-

auswahl auch die Möglichkeit, einen Schlitten zu leihen.

Wer selbst hochlaufen möchte, sollte rund anderthalb Stunden einplanen.

Schon gewusst?

In Bernau findet im Winter auch das Schneeskulpturen-Festival statt.



Rodelstrecke Bernau
Ortsteil Hof
79872 Bernau
bernau-schwarzwald.de



Im Herzen des Kaiserstuhls

Die kleine, aber feine Gemeinde Schelingen ist mit rund 360 Einwohnerinnen und Einwohnern der kleinste Ortsteil von Vogtsburg im Kaiserstuhl. Das Winzerdorf bietet neben Obst- und Weinbau diverse Ausblicke und Ausflugsmöglichkeiten: Die Schelinger Matten können über den Wanderparkplatz auf dem Bahlinger Eck gut erreicht werden. Das ist ein optimaler Ausgangspunkt für viele Wanderungen in alle Himmelsrichtungen rund um den Kaiserstuhl. Von den Schelinger Matten aus hat man einen wunderbaren Blick über Weinreben, Wiesen und dicht bewachsene Waldstücke, zu jeder Jahreszeit ein Traum. Gemütliche Sitz- und Bankgarnituren laden zum Verweilen ein. Perfekt für eine kleine Vesperpause!



Von hier aus kann man die besondere geologische Vielfalt und die gute Sicht auf die Eichelspitze, ihren 42,5 Meter hohen Eichelspitzturm und den 556,8 Meter hohen Totenkopf – die höchste Erhebung des Kaiserstuhls – genießen.

Schon gewusst?

Die „Schönste Weinsicht Badens 2020“ am Texaspass bei Oberbergen ist nicht weit von hier. Wir empfehlen einen Abstecher dorthin!

Schelinger Matten
Kreisstraße 5140
79535 Bahlingen am Kaiserstuhl
(Wanderparkplatz)
vogtsburg.de



12

Naturerlebnispfad – sehen, gehen, fühlen, erleben

Begrüßt werden die Besucherinnen und Besucher am Eingang des Pfades von einer furchterregenden Schlange und ulkigen Gnomen. Gleich zu Beginn kann man mit seinen Füßen die Natur auf dem Barfußpfad entdecken und direkt danach das Waldxylophon erklingen lassen.

Der Schlühüwanapark liegt zwischen der Brauerei Rothaus und dem idyllischen Schlüchtsee. Der 2,6 Kilometer lange Rundweg führt an verschiedenen Stationen und Skulpturen vorbei, an denen Kinder etwas über die Natur und die dort lebenden Tiere erfahren können. Die Skulpturen von Hobbyschnitzer Herbert Hofmeier entstanden 1999 aus den Wurzeln und Baumresten des Orkans Lothar.

Schon gewusst?

Der Park bietet einen Kiosk direkt am Schlüchtsee und an heißen Sommertagen kann man sich zur Belohnung im Badesee abkühlen.



Schlühüwanapark
Hüsli 1a
79865 Grafenhausen
(Wanderparkplatz)
hochschwarzwald.de



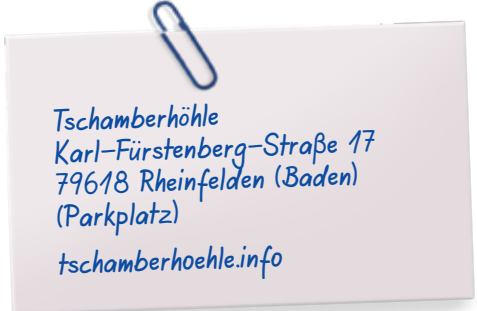


Ausflug in eine Welt ohne Sonne

Die Tschamberhöhle liegt direkt am Rheinufer im Rheinfelder Ortsteil Karlsruhe-Riedmatt. Sie ist eine der seltenen aktiven Bachhöhlen und nur eine von drei Muschelkalkhöhlen unter den 50 Schauhöhlen Deutschlands. Etwa 1.600 Meter Höhlengänge sind bisher erforscht. Für die Besucherinnen und Besucher sind davon die ersten 600 Meter erschlossen, bis zum großen unterirdischen Wasserfall. Wer in die Höhle einsteigt, tritt eine interessante Reise durch mehrere Millionen Jahre Erdgeschichte an.

Schon gewusst?

Drei Rheinübergänge verbinden Rheinfelden (Baden) mit der Schweiz. Die „Rheinfelder Rheinwege“ bieten einen Rundweg entlang des naturnahen Schweizer Ufers.



Spektakulärste Coasterbahn in Deutschland

Das Ausflugsziel Hasenhorn hat zu jeder Jahreszeit und für jede Altersklasse etwas zu bieten. Besonders beliebt ist der Hasenhorn-Coaster, der nach Todtnaus Hausberg, dem Hasenhorn, benannt ist. Deutschlands längste schienengeführte Rodelbahn sorgt im Sommer und Winter für jede Menge Rodelspaß. Die rund drei Kilometer lange Allwetterodelbahn wurde 2005 eröffnet. Auf die Rodlerinnen und Rodler warten auf ihrer Fahrt ins Tal zahlreiche Kurven, Wellen und Kreisel, die für Achterbahnfeeling sorgen. Die Talabfahrt bietet nicht nur jede Menge Spaß, sondern auch eine tolle Aussicht auf die umliegenden Berge.



Schon gewusst?

Neben dem Rodeln bietet das Ausflugsziel Hasenhorn weitere abwechslungsreiche Erlebnisse: Der angelegte Downhill-Bikepark, der Kinderwanderweg „Zauberweg am Hasenhorn“ und der 20 Meter hohe Hasenhorn-Aussichtsturm sind nur eine kleine Auswahl. In der Halterung des Sessellifts können Mountainbikes, Kinderwägen und Rucksäcke transportiert werden.

Hasenhorn-Sessellift
Brandenbergstraße
79674 Todtnau

hasenhorn-rodelbahn.de



Dem Leben auf der Spur

Der rund vier Kilometer lange Rundwanderweg im Naturpark Südschwarzwald ist auf seine Weise einzigartig. Auf dem Lebensweg St. Ulrich liegen 15 Stationen, die das Künstlerehepaar Barbara Matt und Andreas Breineder in die bestehende Landschaft integriert haben. Bei der Gestaltung der Rastpunkte haben sie sich von der Natur inspirieren lassen – Bäche, Bäume, Felsen und Findlinge wurden zentral eingebunden und mit Themen aus dem Leben verbunden. Diese geben den Besucherinnen und Besuchern Impulse, über den eigenen Lebensweg nachzudenken und die Natur zu genießen. Start- und Endpunkt der Wanderung ist das Bildungshaus Kloster St. Ulrich.



Schon gewusst?

Der Rundweg ist gut ausgeschildert. Symbol des Weges ist das „Rad“ aus dem Meditationsbild von Bruder Klaus von der Flüe, das sich auf den Wegweisern wiederfindet. So wie sich die Speichen des Rads außen und innen verbinden, so will der Weg durch äußere Eindrücke zur Mitte des Menschseins weisen und helfen, Antworten zu finden.

Lebensweg St. Ulrich
79283 Bollschweil
(Parkplatz Ussermannsaal)
lebensweg-st-ulrich.de



Deutschlands schönster Panoramawanderweg

Der Freiburger Hausberg Schauinsland ist mit 1.284 Metern nach dem Feldberg und dem Belchen der dritthöchste Berg des Schwarzwaldes. Seinen Namen trägt er zu Recht: Vom Schauinslandgipfel bietet sich bei schönem Wetter eine herrliche Aussicht in alle Richtungen – von den Vogesen über den Feldberg bis hin zu den Schweizer Alpen.

Start und Ziel des Rundwegs ist der Parkplatz Schauinsland-Halde. Man kann zwischen zwei Wanderstrecken wählen: eine kleinere Runde mit rund sieben Kilometern in Richtung Stohren und Münstertal sowie eine große Runde mit elf Kilometern in Richtung Todtnau.



Schon gewusst?

Beim Wettbewerb eines Wandermagazins wurde der Panoramawanderweg auf dem Schauinsland im Jahre 2012 zu Deutschlands schönstem Wanderweg gekürt. Neben idyllischen Landschaften, mit über 200 Jahre alten Windbuchen bietet der Wanderweg verschiedene Stationen. So liegt beispielsweise der Schauinslandturm auf dem Rundweg. Der 31 Meter hohe Aussichtsturm ist begehbar und bietet tolle Ausblicke in alle Himmelsrichtungen.

Panoramawanderweg Schauinsland
79254 Oberried-Hofsgrund
(Parkplatz Schauinsland-Halde)
hochschwarzwald.de



Weihnachtliches Bühlertal




17

Bühlertal erstrahlt im Sternenmeer. Zur inneren Einkehr gibt es einen Sternenweg vom Brunnenplatz beim Haus des Gastes über den Breitmattplatz im Bereich Obertal/Ortskern sowie oberhalb des Kriegerdenkmals, von wo aus man einen fantastischen Blick über das sternenbehangene Bühlertal hat. Auf dem drei Kilometer langen Rundweg kann die Familie gemeinsam verschiedene Stationen bestaunen – der Weg wird von strahlenden Lichtlein ausgewiesen!



Schon gewusst?

Der Engelsberg ist eine der steilsten Weinberglagen Europas. Auf dem zweieinhalb Kilometer langen Engelssteig bietet sich eine Vielfalt an Besonderheiten: faszinierende Trockenmauerbereiche, offene Felsbildungen, historische Einzelstockrebanlagen und einmalige Ausblicke – und für Kletterfans sogar einen kleinen Klettersteig.



Tal der 1.000 Lichter
Hauptstraße
77830 Bühlertal
buehlertal.de

Vom Netz in die Natur

18

Das Projekt „Naturpark-Detektive“ lädt Kinder im Grundschulalter ein, den Zusammenhängen in der Natur auf spielerische und abenteuerliche Weise auf die Spur zu kommen. Passend zur jeweiligen Jahreszeit gibt es immer neue Aufgaben, die an der frischen Luft gelöst werden. Begleitet werden die Kinder dabei von Spürnase Wally Wildschwein, dem gewitzten Fabio Fuchs und dem schlaun Dr. Bertold Buntspecht, der natürlich auch viel interessantes Natur-Wissen beisteuern kann. Das innovative und interaktive Bildungsangebot des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord holt Kinder am Computer ab und bietet viele Ideen und Anregungen.



Schon gewusst?

Auf der Homepage der Naturpark-Detektive gibt es auch einen eigenen Bereich für Eltern. Dort gibt es tolle Ausflugstipps, Veranstaltungen für Familien und viele Informationen dazu, wie ein Ausflug in die Natur richtig Spaß macht.



Naturpark-Detektive
Interaktives Umweltbildungsprojekt
für Kinder

naturpark-detektive.de



Unterwegs mit Alpakas im Schwarzwald

Seit über zehn Jahren betreibt Heike Petsch eine Lama- und Alpakafarm in Ettenheimweiler. Besucherinnen und Besucher können Wanderungen mit Alpakas und Lamas durch die Weinberge rund um den Kahlenberg und die Fischweiher von Ettenheimweiler buchen. Während der Tour erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alles Wissenswerte über diese faszinierenden Tiere. Außerdem werden das ganze Jahr über unterschiedliche Veranstaltungen durchgeführt, wie beispielsweise Ferienprogramme der Gemeinden oder Kindergeburtstage.



Schon gewusst?

Heike Petsch betreibt seit Ende des Jahres 2020 auch einen mobilen Hühnerstall, in welchem die Hühner artgerecht im Freiland gehalten werden. Die Eier können an verschiedenen Standorten in Ettenheimweiler, Ettenheim und Münchweiler erworben werden.

AlpaWaki
Alpakafarm Alpawaki
Am Kreuzbuck
77955 Ettenheimweiler
alpawaki.de





20

Green City erleben

Ein lebendiges Museum befindet sich in Günterstal, dem südlichsten Stadtteil von Freiburg. Im Stadtwald Arboretum kann man zwischen mehr als 1.300 verschiedenen Baum- und Straucharten aus fünf verschiedenen Kontinenten die Natur genießen. Schon seit Ende des 19. Jahrhunderts werden hier Bäume, wie zum Beispiel die japanische Lärche, die Weymouthskiefer oder die Schwarznuss angepflanzt. Am Wegesrand gibt es Schautafeln für botanisch interessierte Besucherinnen und Besucher. Im Mammutwald kann außerdem noch der höchste Baum Deutschlands besucht werden: Die 106-jährige Douglasie mit dem Namen „Waldtraut“ misst heute 67 Meter.



Schon gewusst?

Auf dem Weg nach Günterstal sollte man in der Nähe der Haltestelle „Holbeinstraße“ unbedingt einen Blick auf das Holbeinpferd werfen. Die vom Bildhauer Peter Gürtner geschaffene Betonskulptur eines Fohlens steht seit dem Jahr 1950 auf einer Rasenfläche an der Günterstalstraße. Seit das Holbeinpferd 1981 von zwei jungen Freiburgern als Zebra angestrichen wurde, erweist es sich als äußerst geduldig. Denn es wird immer wieder, manchmal sogar mehrfach pro Woche, von Unbekannten bemalt. Die Anlässe sind politisch, familiär, sportlich – alles ist möglich und immer wieder ein amüsanter Hingucker.



Stadtwald Arboretum
79100 Freiburg
(Parkplatz nahe der
Haltestelle Wonnhalde)
ortsverein-guenterstal.de

Notizen:



A series of horizontal blue lines on a white background, providing space for writing notes. The lines are evenly spaced and extend across the width of the notepad.

Impressum

Herausgeber:

badenova AG & Co. KG
Unternehmenskommunikation
Tullastraße 61, 79108 Freiburg
©2021 alle Rechte vorbehalten

Redaktion:

Leonie Bank, Martina Bastian, Melanie Kasper und Sarah Zimmermann

Bilder:

- 1 Baldenwegerhof
- 2 Christian Fäßler
- 3 Thomas Quartier
- 4 iStock, elxeneize
- 5 Landkreis Tuttlingen, Fotograf: D. Ottink
- 6 badenova AG & Co. KG
- 7 Gemeinde Enzklösterle
- 8 Charly Ebel, Nationalpark Schwarzwald
- 9 Tourist-Information Kandern
- 10 Birgit-Cathrin Duval
- 11 Lichtklicker, André Heid
- 12 Heike Weisser
- 13 WST Rheinfeldern (Baden)
- 16 Freiburger Verkehrs AG/Schauinslandbahn
- 17 Gemeinde Bühlertal
- 18 Tourist-Information Kappelrodeck
- 19 Heike Petsch
- 20 Matthias Wolpert

Kontakt:

Telefon: 0761 279-3040
E-Mail: unternehmenskommunikation@badenova.de

Layout:

Feinstrich Kreative Medien GmbH, Kirchheim/Teck

Die Teilnahme an den hier vorgeschlagenen Aktivitäten erfolgt in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko.



badenova

Energie. Tag für Tag